

Von diesem Werk wurden hundertundfünfundsiebzig Exemplare hergestellt, von denen die mit den Nummern eins bis hundertundfünfzig bezeichneten in den Handel gelangen. Das zu diesem Werk verwandte Büttenpapier wurde eigens hierfür von der Firma J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach geschöpft. Den Buchdruck besorgte die Firma Otto von Holten in Berlin. Die bildlichen Wiedergaben der Originalblätter wurden unter der künstlerischen und technischen Leitung von Herrn Professor Fritz Goetz an der staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig geschaffen. Den Kupferdruck stellten Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin her. Den Einband und Titel entwarf Professor Walter Tiemann in Leipzig.

Das Werk erscheint mit 40 Kupfern in Grossfolio in zwei Einbänden zu folgenden Preisen:

Nr. 1–10 in Ganzpergament gebunden. Grundzahl 1000
 Nr. 11–150 in Halbpergament gebunden. Grundzahl 750

Der Preis wird errechnet durch Vervielfältigung der Grundzahl mit der jeweiligen Schlüsselzahl des Buchhändlerbörsenvereins

Rabatt 25%

Auslandspreise:

der Nr. 11–150

England	£	21.—	Holland	Fl.	250.—
U. S. A.	Doll.	100.—	Schweden	Kr.	350.—
Schweiz	Fr.	500.—	Norwegen	Kr.	500.—
Italien	Lire	2000.—	Dänemark	Kr.	500.—
Japan	Yen	200.—	Spanien	Pes.	600.—

Tschecho-Slowakei Kr. tsch. 7500.—

Andere Länder im Verhältnis zu den obigen Währungen

*

Wir eröffnen hiermit die Subskription und verpflichten uns, die heutige Schlüsselzahl des Börsenvereins für alle diejenigen Exemplare einzuhalten, welche bis zum 20. März d. Jahres fest bestellt werden und deren Barbetrag sofort bei der Bestellung eingesandt wird.

Prospekte auf Büttenpapier mit verkleinerter Wiedergabe eines Kupfers stehen Interessenten in beschränkter Anzahl zum Preise von M. 200.— zur Verfügung.

Zur Leipziger Messe, vom 4.—10. März, liegt das Werk in unserem Stand,
 Stenzlers Hof, 2 Treppen
 zur Besichtigung aus.

Wohlgemuth & Lissner, Kunstverlagsges. m. b. H., Berlin